



Wir gestalten die klimaneutralen Energiesysteme der Zukunft.

Liebe Leserin, lieber Leser ,

Neue Projekte, neue Daten – und Menschen, die die Wärmewende voranbringen.

Über den Tellerrand denken: Drei Lausitzer Stadtwerke starten gemeinsam mit Fraunhofer IEG in die konkrete Planung ihrer Wärmetransformation. Neue Forschung aus NRW zeigt zugleich: Verkarstete Kalkgesteine könnten ein wichtiger Baustein für kommunale und industrielle Geothermie werden. Für Unternehmen steht ab sofort auch ein kostenfreies Web-Tool bereit, das Transformationspfade der Prozesswärme übersichtlich aufzeigt und beim Reduzieren von CO₂-Emissionen unterstützt. Und wir stellen eine Kollegin vor, deren Arbeit unser Forschungsprofil prägt: Claudia Finger entwickelt innovative geophysikalische Methoden, um den Untergrund präzise und ressourcenschonend zu analysieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Redaktionsteam

- [Drei Stadtwerke setzen bei Planung auf Fraunhofer IEG](#)
- [Gesteine in NRW bieten viel Potential für die Geothermie](#)
- [Web-Tool »Transformationspfade der Prozesswärme«](#)
- [Claudia Finger horcht in den Untergrund](#)
- [Aus- und Weiterbildung](#)
- [Fraunhofer IEG vor Ort](#)

Top News im Januar, Februar & März 2026

Drei Stadtwerke setzen bei Planung auf Fraunhofer IEG



Die Stadtwerke Weißwasser GmbH, die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH und die Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH gehen den nächsten Schritt in Richtung klimaneutraler Wärmeversorgung: Sie starten die konkrete Planungsphase ihres Wärmetransformationsprojektes und unterzeichnen den Planervertrag mit dem Projektconsortium. Fraunhofer IEG trägt als wissenschaftlicher Konsortial-Partner die anwendungsnahe Forschung zur Integration und Machbarkeit von zukunftsfesten Energietechnologien und Konzepten bei.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gesteine in NRW bieten viel Potential für die Geothermie

Energieversorger stehen vor der Aufgabe, Wärmenetze trotz Kohleausstieg zukunftsfest aufzustellen. Erdwärme könnte dafür ein Baustein werden, wenn wir unser Wissen über den Untergrund vergrößern. Fraunhofer IEG zeigt nun anhand neuer Bohrkernanalysen aus Iserlohn, wie stark verkarstete Kalkgesteinsschichten aus dem Erdzeitalter Devon die Wärmeversorgung in NRW künftig unterstützen können. Die Forschenden untersuchten im Rahmen des Reallabors Geothermie Rheinland, welche Porosität, Durchlässigkeit und Struktur diese Gesteine besitzen – und warum sie gerade für Stadtwerke und Industriewärme in NRW interessant sind.



[ZUM ARTIKEL](#)

Web-Tool »Transformationspfade der Prozesswärme«



Viele kleine und mittlere Unternehmen wollen ihre Wärmetechnik zukunftsfest aufstellen. Angesichts dieser umfassenden Herausforderung, die tief in Produktionsprozesse eingreift, fehlt es gelegentlich an klaren Vorstellungen über die ersten Schritte auf dem Weg. Diese Lücke schließt ein Web-Tool, an dem Fraunhofer IEG im Rahmen einer ExpertInnengruppe des »Cluster Dekarbonisierung der Industrie« mitgearbeitet hat. Die kostenfreie Webanwendung unterstützt Industrieunternehmen gezielt bei der Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen und Energieverbräuche und steht ab sofort online für alle Interessierten bereit.

[ZUM ARTIKEL](#)

Menschen am Fraunhofer IEG

Claudia Finger horcht in den Untergrund

Ob Geothermie, Speichertechnologien oder Grubenwasser: Die effiziente Nutzung des Untergrunds durch Energieversorger und Betriebe verlangt präzise Daten, innovative Methoden und ein tiefes Verständnis geophysikalischer Prozesse. Claudia Finger entwickelt am Fraunhofer IEG numerische Verfahren für seismische Daten, mit denen sich unterirdische Strukturen und Veränderungen zuverlässig überwachen lassen – kostengünstig, minimalinvasiv und mit deutlich höherer Aussagekraft als klassische Ansätze. Claudia Finger gestaltet das Fraunhofer IEG seit seinen Anfangstagen aktiv mit und leitet seit 2024 die Organisationseinheit Lagerstättegeophysik.

ARTIKEL

Kontakt



Dr. Claudia Finger

Lagerstättegeophysik
Telefon +49 234 33858-187

→ [E-Mail senden](#)



Aus- und Weiterbildung

- Heizungsanlagen optimal einstellen: Fokus auf Wärmepumpen und Effizienz
- Regelung und Optimierung von Heizungsanlagen
- Praxisfortbildung für die oberflächennahe Erdwärmenutzung
- Gebäudeenergiekonzepte im Bestand mit Fokus Nichtwohngebäude
- Transformationskonzepte für Gewerbe & Industrie
- Schulungskonzept zum Explosionsschutz bei Geothermiebohrungen in NRW
- Geothermie-Upstream: Integration in die kommunale und industrielle Wärmeversorgung



Messen & Veranstaltungen

- **Berliner Energietage** | Berlin am 04.-06.05.2026
- **Brandenburger Energietag** | Cottbus am 03.06.2026
- **Decarbondays** | Cottbus am 24.-25.06.2026
- **Der Geothermiekongress** | Potsdam am 20.-22.10.2026
- **Lausitzer Fachkonferenz** | Cottbus am 12.11.2026
- **HEATEXPO** | Dortmund am 24.-26.11.2026

Youtube

Die Energiewende in Deutschland



Wir sehen uns als unabhängiger Vordenker für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unser Ziel ist es, durch unsere Forschung eine nachhaltige Energiewende zu ermöglichen und gleichzeitig in Regionen, die vom Ausstieg aus der Kohleverstromung betroffen sind, neue Perspektiven zu schaffen.

ZUM VIDEO

Folgen Sie uns!

→ [LinkedIn: Fraunhofer IEG](#)

→ [Website: www.ieg.fraunhofer.de](http://www.ieg.fraunhofer.de)

Kontakt



Kosta Schinarakis

Leitung Wissenschaftskommunikation

**Fraunhofer-Einrichtung für
Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG**

Kockerellstr. 17
52062 Aachen

Telefon +49 (0) 170 887 888 6

→ [E-Mail senden](#)

»Wir gestalten die klimaneutralen Energiesysteme der Zukunft.« Wir sind eine Denkfabrik für die Energiewende und entwickeln unsere Ideen von der Skizze bis zur Umsetzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiesystemtransformation. Mit unseren Partnern aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand identifizieren wir Projekte mit großer Relevanz für den Klimaschutz, machen echte Anwendungen möglich und gestalten die Energiewende. Unsere Standorte liegen in den Strukturwandelregionen Lausitz, Rheinland und Ruhrgebiet sowie in der Industrieregion Oberrhein. Mit dem Know-how unseres Teams unterstützen wir die nachhaltige Transformation vor Ort, auf nationaler Ebene und im internationalen Raum. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinen dafür die notwendigen Fachkompetenzen aus den Feldern Analyse, Betriebsführung und Planung sektorengekoppelter Strom-, Gas- und Wärmenetze, Bohr- und Geotechnologien, Energie- und Verfahrenstechnik, Energiewirtschaft, Georessourcen und Geowissenschaften, Speichersysteme und Wasserstoffinfrastrukturen.

Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

Standort Bochum

Am Hochschulcampus 1, 44801 Bochum Standort Cottbus

Gulbener Straße 23, 03046 Cottbus

weitere Standorte

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der

Fraunhofer-Gesellschaft

zur Förderung der angewandten Forschung e.V. HansasträÙe 27 c

80686 München

Internet: www.fraunhofer.de

E-Mail: [info\(at\)zv.fraunhofer.de](mailto:info(at)zv.fraunhofer.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

von oben nach unten: HY-photo Gernot Menzel/ Wärmewende-Lausitz.de, HY-photo Gernot Menzel/

Wärmewende-Lausitz.de, Fraunhofer IEG/Heinelt, © adobe.stock.com/Nany, Sascha Kreklau,

iStock.com/anyaberkut, Fraunhofer, Fraunhofer IEG